

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 26. April 1959 in der Zoologischen Anstalt, Basel

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **32 (1959-1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 26. April 1959 in der Zoologischen Anstalt, Basel

Am Vortage der Jahresversammlung wurde in der Bibliothek des Naturhistorischen Museums Basel die übliche Vorstandssitzung abgehalten.

Am 26. April eröffnete der Präsident, Herr Prof. Handschin, im Hörsaal der Zoologischen Anstalt der Universität punkt 9 Uhr in Anwesenheit von 42 Mitgliedern und Gästen mit einem Dank an Herrn Prof. Portmann für die Überlassung des Hörsaales, die geschäftliche Sitzung.

Bericht des Präsidenten

Anlässlich der Versammlung der S.N.G. in Glarus wurde unsere Jahresversammlung nachgeholt, die turnusgemäss an unserm Jubiläum hätte stattfinden sollen. Die Berichtsperiode umfasst demnach nur 7 Monate.

Im Berichtsjahr haben wir durch den Tod zwei unserer Ehrenmitglieder verloren.

Am 24. März starb in Landquart in seinem 85. Lebensjahre Herr Dr. Hans Thomann, der unserer Gesellschaft seit 1901, also während 58 Jahren als Mitglied angehörte. Von 1920–1941 amtierte er als Quästor und von 1928–1930 als unser Präsident. 1952 wurde er in Anerkennung seiner Verdienste um die S.E.G. und um die Entomologie im speziellen zu unserm Ehrenmitglied gewählt. Als Lehrer am Plantahof in Landquart befasste er sich auch angewandt-entomologisch, was namentlich in seinem « Kleinen Leitfaden über Landwirtschaftliche Zoologie » zum Gebrauch für die Landwirtschaftsschüler zum Ausdruck kam. Dr. Thomann war als Sammler von Schmetterlingen der engern und weitem Heimat bekannt und er hat auch hier Grosses geleistet. Seine Schmetterlingsfauna Graubündens, des Misox und Puschlavs, seine kleine Monographie der Setinen des Alpengebietes und der Zygaenen Graubündens, zusammen mit Reiss, sind wertvolle Arbeiten. Als sein letztes Werk ist die Zusammenfassung über die « Kleinschmetterlinge des Nationalparks » erschienen, um einige seiner grossen Arbeiten zu nennen. Nie ist Thomann von Landquart ohne Sammelausrüstung weggezogen und auf unendlich vielen Exkursionen hat er interessantes Material eingetragen, in Wort und Schrift festgehalten und so zugänglich gemacht. Herr Dr. Thomann zeichnete sich durch Liebenswürdigkeit, Hilfsbereitschaft und Bescheidenheit aus. Mit ihm verliert die S.E.G. einen Mann, der wie Steck, Ris, Schulthess und Corti zu den eifrigen und grossen Entomologen unseres Landes zählt.

Einen ebensogrossen Verlust erlitten wir durch den Hinschied unseres Ehrenmitgliedes, dem Nestor der Entomologen, Dr. Karl Jordan, Tring, der am 12. Januar 1959 im Alter von 97 Jahren verstarb. Jordan, der siebente Sohn eines Kleinbauern, sammelte schon sehr früh Käfer seiner Heimat Hildesheim, erweckte so die Aufmerksamkeit der Schulbehörde, die ihm das Studium ermöglichte, das er mit einer Dissertation « Die Schmetterlinge der Umgebung von Göttingen » abschloss. Zuerst Lehrer an der Volksschule in Münden, später an der Landw. Schule in Hildesheim, wurde er mit 32 Jahren für die grosse Rothschild'sche Käfersammlung im Tringmuseum verpflichtet, wo ihn besonders die Antribiden anzogen, über die er im Verlaufe der Zeit mehr als 80 Arbeiten veröffentlichte. Zusammen mit Lord Walter Rothschild bearbeitete er, teilweise allein, die Revision der Papilioniden, der Sphingiden, der Gattung Charaxes und einzelner Familien der Vanessen. Noch mit 70 Jahren

unternahm er eine grosse Sammelexpedition nach Süd-West-Afrika und mit 80 Jahren begann er den Weltkatalog der Flöhe auszuarbeiten, der heute noch als Standardwerk gilt. Bei der Gründung der Internationalen Entomologenkongresse wurde Dr. Jordan ihr erster Generalsekretär. Später wurde er zum stetigen Ehrenpräsidenten der Kongresse gewählt an denen er bis zum Kongress von Amsterdam noch mit wissenschaftlichen Beiträgen teilnahm.

Am 1. Januar 1959 betrug unser Mitgliederbestand :

16 Ehrenmitglieder ;
6 lebenslängliche Mitglieder ;
167 ordentliche Mitglieder im Inland ;
30 ordentliche Mitglieder im Ausland.

Total : 219 Mitglieder gegenüber 201 im Vorjahr.

Die Lücke von 7 Austritten resp. Ausschlüssen wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge, konnte durch den Neueintritt der folgenden 22 Mitglieder mehr als kompensiert werden :

M. Baggiolini, Nyon ; W. Baltensweiler, Zürich ; Dr. Fr. Benz, Binningen (BL) ; Dr. J. Florin, St. Gallen ; Dr. H. Huber, Winterthur ; P. Heusi, Zürich ; Dr. W. Jenny, Zürich ; J. Klingler, Wädenswil ; W. Leutert, Uetikon am See ; C. Magnenat, Genf ; P. Martin, Genf ; Dr. G. Mathys, Nyon ; Naturhistorisches Museum Bern ; Dr. M. von Orelli, Basel ; Dr. W. Rytz, Burgdorf ; W. Schläfle, Zürich ; J. Simonet, Genf ; Dr. A. Sulger, Basel ; H. Voelmy, Basel ; Dr. H. von Weissenfluh, Benken ; Fr. Weber, Netstal ; Dr. H. Zwölfer, Delsberg.

Seitdem sind bis zur Jahresversammlung noch weitere 4 Entomologen unserer Gesellschaft beigetreten.

Mit besonderem Dank sei auch noch der Eingang eines Geschenkes von der Schwester unseres verstorbenen Herrn Dr. Ris erwähnt, mit dem sie anlässlich des Jubiläums unserer Gesellschaft gedenken wollte.

Erfreulich ist, dass im Berichtsjahr das erste Heft der Fauna insectorum, die Plecopteren von Dr. Aubert erschienen ist und es ist zu hoffen, dass die Nachfrage nach unserm Sammelwerk eine gutes sein wird und dass sich auch die zukünftigen Arbeiten in Bälde anschliessen können.

Bericht des Quästors

Per 31. Dezember 1957 ergibt der gewohnt sorgfältig ausgeführte Rechnungsabschluss :

Einnahmen	Fr. 24.620.10
Ausgaben	» 23.299.90
Mehreinnahmen	» 1.320.20
Vortrag auf neue Rechnung, Aktivsaldo	» 8.774.08

Vermögensveränderung

Reinvermögen am Anfang des Jahres	Fr. 7.435.88
Reinvermögen am Ende des Jahres	» 8.774.08
Vermögensvermehrung	Fr. 1.320.20

Unter Beifall wurde auf Antrag der Rechnungsrevisoren die Jahresrechnung gut geheissen und angenommen.

Bericht der Redaktoren

Der Jahrgang 1958 unserer Mitteilungen umfasst 360 Druckseiten und zahlreiche Abbildungen. Heft 2 erschien als Festschrift zu unserer Hundertjahrfeier und derjenigen des Entomologischen Institutes der E.T.H. Die Nummern 3 und 4 wurden zu einem Heft zusammengefasst. Wie früher kamen auch in diesem Band Systematiker, Biologen und angewandte Entomologen zum Wort und unsere Zeitschrift gibt ein eindrückliches Bild von der Vielheit entomologischer Forschung in der Schweiz.

Bericht des Bibliothekars

Im Berichtsjahr konnte der Rest unserer Bibliothek (der Stock der Mitteilungen) nach Zürich übergeführt werden. Bis der Vertrag mit der Hauptbibliothek der E.T.H. abgeschlossen ist, bleibt unsere Bibliothek provisorisch aufgestellt, kann aber trotzdem benützt werden.

Die Zahl der Tauschpartner ist um 3 auf 144 gestiegen. Neu erhalten wir :
 Abhandlungen und Berichte aus dem Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden ;
 Entomophaga ;
 Publicacoes Culturais Companhia de Diamantes Angola.

An Schenkungen sind der Bibliothek zugegangen :
 Von Herrn Dr. Ferrière wiederum laufend die « Proceedings and Transactions of the Royal Ent. Soc. London, von Herrn Prof. Grandi seine « Introduzione allo studio dell' entomologia » (2 Bände) und anlässlich der Centenarfeier unserer Gesellschaft von der Entomologischen Gesellschaft Basel Wigglesworth: Physiologie der Insekten und von der Sektion Bern: Eord, Moths.

Am Lesezirkel beteiligten sich 35 Abonnenten und es konnten 12 Mappen in Umlauf gesetzt werden.

Bericht der Faunenkommission

Die Faunenkommission erhielt im September vom Schweiz. Nationalfond einen Beitrag für den ersten Band der Insecta helvetica (Plecopteren) der im Winter 1958/59 gedruckt wurde und im April 1959 erschienen ist. Zahlreiche Exemplare dieses ersten Bandes sind schon an Institute und Einzelpersonen verkauft worden, die sich zudem meistens auch für die weitem Bände abonniert haben. Weiter sind Offerten über Tausch und Mitarbeit eingegangen. Ein Prospekt über die Fauna helvetica wurde an entomologisch-interessierte Museen und Institute und an Entomologen von Westeuropa versandt und gleichzeitig wurde in entomologischen und zoologischen Zeitschriften auf die Fauna hingewiesen.

Wahlen

Turnusgemäss tritt Herr Prof. Handschin nach 3 jähriger Amtsdauer vom Präsidium unserer Gesellschaft zurück. In seine Amtsperiode fiel die Centenarfeier unserer Gesellschaft, die ihm viel Extraarbeit verursachte, ihm aber durch ihr volles Gelingen auch Befriedigung brachte. Er hat mit Geschick und grosser Hingabe unsere Gesellschaft geleitet, wofür ihm auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei. Dr. R. Wiesmann tritt als langjähriger Aktuar ebenfalls zurück, um der jungen Generation Platz zu machen.

Für die Periode 1959-61 setzt sich nach den erfolgten Wahlen der Vorstand folgendermassen zusammen :

Präsident :	Dr. R. Wiesmann, Binningen (BL)
Vice-Präsident :	Prof. Dr. E. Handschin, Basel
Aktuar :	Dr. W. Meier, Edlibach/Zug
Quästor :	R. M. Naef, Thun
Bibliothekar :	Dr. W. Sauter, Zürich
Redaktoren :	Dr. F. Schneider, Wädenswil Dr. J. Aubert, Lausanne
Rechnungsrevisoren :	J. Pochon und Dr. W. Huber, Bern
Faunenkommission :	Dr. J. Aubert, Präsident ; Mitglieder : Prof. Dr. E. Handschin und Dr. V. Allenspach.

Varia

Die nächste Jahresversammlung wird in Burgdorf stattfinden.

Wissenschaftliche Sitzung

Um 10 Uhr konnte unser Präsident die mit 8 Vorträgen dotierte wissenschaftliche Sitzung eröffnen.

TH. WILDBOLZ und M. BAGGIOLINI: Die Ausbreitung des Apfelwicklers während der Eiablageperiode.

W. VOGEL: Die Bedeutung des Massenwechsels bei einigen Obstbauinsekten.

J. DE BEAUMONT: Les Hyménoptères de la faune alpine.

W. SAUTER: Versuch einer faunistischen Gliederung der Schweiz.

M. REIFF: Untersuchungen mit polyvalent-resistenten Selektionsstämmen von *Drosophila melanogaster*.

R. WYNIGER: *Mezium affine* Boield als lästiges Haushaltinsekt.

H. PSCHORN-WALCHER: Gegenwärtige Versuche zur biologischen Bekämpfung einiger, nach Kanada verschleppter Pflanzenschädlinge.

V. DELUCCHI: Gegenwärtige Versuche zur biologischen Bekämpfung einiger, nach Neuseeland verschleppter Pflanzenschädlinge.

Die Vorträge, die erneut ein aufschlussreiches Bild über die mannigfaltige Tätigkeit unserer Schweizerentomologen gaben, wurden mit grossem Interesse verfolgt und gebührend applaudiert und sie lösten z. T. eine rege Diskussion aus.

Zum gemeinsamen Mittagessen versammelten sich die Mitglieder im Stadthof und am Nachmittag war Gelegenheit gegeben die Parnassier- und Danaiden-Ausstellung im Basler Naturhistorischen Museum zu besichtigen.

Auch die Basler-Tagung war ein voller Erfolg.

Binningen, 30. XII. 1959

Der Aktuar: R. WIESMANN.

Aus den Sektionen

ENTOMOLOGIA ZÜRICH. JAHRESBERICHT 1958/59

Die Sitzungen fanden wie bisher jeden zweiten und vierten Freitag-Abend in den Monaten Oktober bis Mai in der Merkurstube des Restaurant Kauffleuten statt. Im Berichtsjahr wurden 13 Anlässe durchgeführt. Die Vorträge wurden von rund 25 Mitgliedern und Gästen besucht.

Vorträge:

PAUL WEBER: Die europäischen Arten der *Incurvariidae*.

L. GEHRIG und TH. WILDBOLZ: Fanglampen und ihre Verwendung bei der Bearbeitung entomologischer Probleme.

Dr. K. MAKSYMOW: Biologie der forstlichen Borkenkäfer.

Dr. E. GÜNTHART: Einführung in die Bestimmung der nützlichen und schädlichen Milben an Kulturpflanzen.

Dr. W. SAUTER: Die Präparation der Genitalien bei Lepidopteren und ihre Bedeutung für die Systematik.

W. SCHLÄFLE: Eindrücke von einer Sammelreise nach Jugoslawien.

Exkursionen:

Villigen (gemeinsam mit der Entomologischen Gesellschaft Basel).

Dielsdorf/Regensberg (gemeinsam mit der Volkshochschule).